

Bürgerschaft am 22.04.2021, TOP 7.8

Kleine Anfrage zum Kampischen Hof

Einreicher: Ute Bartel, SPD-Fraktion

Es antwortet: Dr. Raith

Anfrage:

Wie ist der Stand der Überlegungen zur Nutzung des Kampischen Hofes?

Antwort:

Sehr geehrtes Präsidium, sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Bartel,

der Kampische Hof unterliegt als Einzeldenkmal (Pos.Nr. 573 der Denkmalliste der Hansestadt Stralsund) aufgrund seiner besonderen baugeschichtlichen Bedeutung hohen Auflagen des Denkmalschutzes, die sich auch auf eine potenzielle Nutzung auswirken.

2013/14 erfolgte mit Mitteln aus dem Investitionsprogramm Nationale UNESCO-Welterbestätten eine nutzungsneutrale baukonstruktive Sanierung des Gebäudekomplexes. Im Rahmen dieser Maßnahme wurden die Fassaden saniert, die Tragwerkskonstruktionen erneuert und die Dächer neu gedeckt. Der damit unter Beachtung der bauhistorischen Bedeutung erreichte bauliche Zustand bildet den Rahmen für eine künftige Nutzung des hochsensiblen Gebäudeensembles. Die damit verbundenen baulichen Zwänge begrenzen das Spektrum möglicher Nutzungen.

Da eine Sanierung und Reaktivierung des Gebäudekomplexes durch Privatisierung im Vorfeld gescheitert war, wird für dieses bauhistorisch und architektonisch authentische wertvolle Ensemble nunmehr eine öffentliche denkmalgerechte Nutzung favorisiert.

Derzeit gibt es noch keine geeignete Nutzungsoption mit Aussicht auf eine wirtschaftliche Umsetzung. Da das Denkmal gesichert ist, besteht für den Erhalt des Denkmals kein zwingender Nutzungsdruck. Die Suche nach einer geeigneten Nutzung und Prüfung möglicher Nutzungsoptionen wird in Abstimmung mit der SES mit Priorität verfolgt.

gez. Dr. Raith